

empfehlen in nur soliden und haltbaren Geweben

Schwarze Seide

G. Schwarzzenberger

Halle a. S., Poststr. 9/10.
Seidenwaren-Specialgeschäft.
Billigste Bezugsquelle.

Ich empfehle



schmiedeeiserner Pferderaufen
gusseiserner Pferdekruppen
do. **Kessel**
do. **Dachfenster**
billigst.

Christian Glaser, Halle a. S.,
Gr. Klausstrasse 24.

Neues Etablissement

Streng reelle Bedienung. Gr. Ulrichstr. 20, I. Et. Feste Preise.

Reste schwarze und farbige Kleiderstoffe.
Reste Mousseline de laine und Lawn-tennis.
Reste Schürzenzeug, Hemdentuch, Halbleinen.

Erstes Spezial-Reste-Geschäft

Gr. Ulrichstrasse 20 I. Etage. **Julius Löwinberg** Gr. Ulrichstrasse 20 I. Etage.

Anticholerin.

Nach längeren chemischen Untersuchungen, zu denen ich veranlaßt wurde durch eine unermüdete Thätigkeit in Hamburg während der vorübergehenden Cholera-Epidemie, ist es mir gelungen, ein Mittel zu entdecken, das alle Vortheile der bisher gegen Cholera, Cholera nostras und verwerthete beiden angegebenen Mittel in sich vereinigt, ohne deren Nachtheile zu haben, die sich besonders bei Opium, Morphinum und ähnlichen Präparaten zeigen. Die letzteren erzeugen leicht Mattigkeit, Schläfrigkeit und hindern oft für längere Zeit den Stuhlgang. Opium wirkt außerdem wegen seines Geschmackes von Kranken ungern, oft widerwillig, an und Verbindung mit Jucker und ähnlichen Geschmack's-Corrigentien genommen und ist kleineren Kindern schwer beizubringen.

Dieses Medicament hängt bei einem angenehmen Geschmack und wird auch von den heftigsten Säugern leicht und ohne Widerwillen genommen. Es wirkt direkt auf den Darm ein, indem es seine fränkischen und schmerzhaften peristaltischen Bewegungen vernichtet und nach kurzer Zeit Störung herbeiführt.

Das Mittel ist bereits praktisch erprobt und hat desshalb bis jetzt auch bei Cholera nostras in allen behandelten Fällen nach kürzester Zeit vollkommene Heilung gebracht, auch bei Kindern in den ersten Lebensmonaten, ohne irgendwelche schädliche Nebenwirkung zu haben. Natürlich sind neben der Anwendung des Mittels die sonst von Aerzten betrorbenen allgemeinen diätetischen Vorschriften einzuhalten.

Das Mittel wird in **60 in kleinen Dosen (Semipetris)** gegeben, nämlich von 10, 15, 20 und 30 Grammen und zu dem Preise von 50, 60, 70 und 80 Pf. verkauft. Die Flaschen à 10 und 15 Grammen sind für Kinder je nach dem Alter bestimmt. — Die Gebrauchsanweisung ist auf der Etiquette vermerkt. Das General-Depot befindet sich bei **Herrn Kaufmann Friedrich Günshin in Halle a. S.** Die Bestellungen sind durch den prakt. Arzt **Herrn E. Renner** in Halle a. S. zu machen.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Münchener Pschorrbräu,

anerkannt ein vorzügliches, gutfermentirtes und sich immer gleichbleibendes, halbes Bier, ist

in Flaschen und Fässern

bei **Herrn Julius Koch in Halle, Bierhandlung, Sternstrasse 1,** stets vorräthig.

Im Namen der **Pschorrbräuerei** bitten um freundliche Beachtung des **Hamppe & Säuger, Leipzig.**

Reit-Institut

Schillerstraße 24.

Nähe beider Kasernen und des landw. Instituts.
Pensionsanstalt. — Verleihung von Reitpferden.
— Reit-Unterricht.

Meinere gebrauchte noch gut erhaltene

Fahrräder,

darunter doppeltgelenkige Dreiräder, 6 Ckt. Rover (Reinmalt, Nylon und Vollreifen), verschiedene **Wegeloop** empfehle ausserst billig.

Ausgeben bringe mein großes **Fahrradlager** aller Sorten in empfehlender Erinnerung.

Otto Tendeloff, Mechaniker, Halle a. S.
Fahrradunterricht zu jeder Tageszeit.

Erste Schreib- u. Handels-Schule Halle a. S., 32 Alte Promenade 22.

!! Jede Schrift wird schön !!

u. d. bes. bewährte Lehrmeth. Schriftpr. z. Ansicht: **Prakt. Arch., im Buchführung aller Methoden, Correspond., kaufm. Rechnen, Börsen-Rechnen, Contor-Runde; Sprachen etc.** Besond. Abth. f. Damen !!

Viele Anerkennungen **o. Prosp.!** Meldg. bis 10 c.

Director Kopp.

H. Dellbering,
6 u. 8 Etid 25 Pf.,
H. Hamburg, Schmalz,
a 3/4 Pf.,
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr.,
Nr. 31.

Echte Granaten

complette Schmelze von 25 bis 30 Mt. an, bodfein für 50 bis 60 Mt., sowie auch in allen anderen Breislagen, eingeleitet, **Precher, Kämpchen, Cheringe, Kambänder** in ganz neuen sparten **Messern, außerordentlich billig, empfiehlt in großer Ausdehnung**

J. Essig,
Georgs Ulrichstraße 41.

Schlesische Treibhaus-Ananas, franz. Edel-Pfirsiche,
Ung. Netz-Melonen, Tiroler Tafeltrauben,
junge extra gemästete Küken (1,10-1,40) auch lebend,
" " Steyr. Poulets 1,20-2,25) auch lebend,
" " prachttolle Vierländer Gänse und Enten,
neuen **Magdeb. Delikatess-Sauerkohl,**
ger. Prager Delikatess-Schinken, Zunge und Rauchfleisch,
Astrachaner Caviar, ger. Rhein- und Woseralachs,
ger. Elb-Aale, Kieler Backlinge und Flundern, neue Delikatessheringe,
Sardinen in Oel und Limonen in Dosen, echt Westph. Pumpernickel,
Friedrichsdorfer Zwieback.

Gr. Ulrichstr. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Stenographie!

Der unterzeichnete Verein eröffnet am **Montag den 21. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr,** in seinem Vereinslokal, **Behold's Restaurant, Charlottenstraße 19,** einen **Unterrichtskursus** in der **Gabelberger'schen Stenographie.** Das Honorar für den Kursus beträgt 5 Mark. Anmelbungen werden im Vereinslokal entgegengenommen.

Gabelberger'scher Stenographen-Verein zu Halle a. S.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage ein

Putz- u. Modewaaren-Geschäft

Geiststraße 5

eröffnet habe. Durch jahrelange Thätigkeit in größeren Geschäften dieser Branche bin ich in der Lage, mich bei bescheidenem Publikum stets das Neueste vortheilhaft zu den billigsten Preisen liefern zu können, und bitte um geneigten Zuspruch.

Halle a. S., den 17. August 93.

Geschäftsinhaber **H. Lamm,**
Putz- u. Modewaaren-Geschäft,
Geiststrasse 5.

Das beste Loos der Welt!

ist ein deutsch gefermeltes Stadt

Barletta-Goldloos.

Jährlich 4 Ziehungen. Allen nach Ziehung gratis.
Nächste Ziehung 20. August cr.

Keine Aktien. Jedes Loos ist mit 100 Thlr. = 80 Mt. rückzahlbar, behält außerdem vollständig das Recht, an allen Ziehungen theilzunehmen, wird daher durch eventuelle Verluste nicht entwertet und ein Loos hat die Gewinne, welche zu erworbenen Gewinnen zu erhalten. Jedes Loos wird daher allen anderen Loosen vorgezogen. Ein Verlust ist unmöglich. Ein Originalloos à 88 Mt. oder auf Wunsch mit Neuenmarken gegen baumene monatliche Raten zu 5 Mt. 8 Cts. für 12 Mt. pro Monat. Weill. Mittheilung erbitte baldigst.

Bankhaus J. Scholl, Berlin-Niederbichlowhausen.
Lichtige Agenten gesucht.

Butterpulver,
Butterfarbe,
Milchpulver.

Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.

Butter 10 Pf. **Honig** 10 Pf.

Sehr feines **Honig** 10 Pf.

E. Ellissen,

Fleischergasse 25.
Künstliche Zähne,
Plombiren etc.

Meine durch fortwährende Eingang von Neuheiten sich stetig vergrößernde

50

Wenig-Abtheilung, sowie die damit in Verbindung stehende

1

Markt-Abtheilung bilden die beste Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf feinerer Gegenstände und Haushaltungsgegenstände.

3

Markt-Abtheilung enthält wahre Wunder der Industrie, die sich als höchstgeschätzte für diesen Preis oder zusammengefaßt für 6, 9 resp. 12 Mt. vorzüglich eignen.

C. F. Ritter,
Salz a. S., Leipzigerstr. 90.

„KAISERSAELE“.

Ausstellung der Bildergalerie von Palm.

Die Bilder sind verkäuflich; nähere Auskunft ertheilt **Die Direktion.**

Entree 30 Pf.

Bekanntmachung.

Unsere, im 29. Etid Nr. 1054 des diesjährigen Regierungs-Anthaltblattes erlassene Bekanntmachung vom 9. Juli d. J., in dem Anfang der niederen Jagd betreffend, wird dahin abgeändert, daß für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg der Anfang der Jagd nur auf **Rebhühner und Wachteln** am **Montag den 21. August** bis **3. September** und auf **Hasen, Ferkel und Hasen** am **Freitag den 15. September** bis **3. September** nach Merseburg, den 9. August 1893.

Ramens des Bezirksamtschusses: **Der Vorsitzende,** 3. B. (att.) von der **Marwitz.**

Ausschreibung.

Die Pflasterung der **Südstraße** vom **Schulze'schen Grundstück** bis **500 m** außerhalb des **Johannes-Birde** soll im Wege der **Versteigerung** vergeben werden. Angebot sind bis **Montag den 21. August, Vormittags 10 Uhr,** am dem **Stadtbauamt** einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auf die **Verdingungsansätze** entnommen werden können.

Halle a. S., den 14. August 1893.

Der **Stadtbauamt,** 3. B. **Rüder.**

Vorläufige Anzeige.

Einem wohlthätig blickenden, wie auswärtigen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein Geschäft im September nach meinem

neuerbauten Grundstück Mittelstrasse 15

verlege und dort in der bisherigen Weise weiterführe.

Gedächtnisvoll

Fr. Ehrenberg, Stadtkth.

Restaurations-Verkauf.

Ich beabsichtige das seit dem Jahre 1884 in meinem Besitz befindliche Restaurant

„Bruno Toepel's Bierhalle“

Barfüßerstraße 5 baldmöglichst zu verkaufen. Bier-Ansatz (nur echte Biere werden verzapft) zur Zeit meiner Selbstverwaltung in den letzten 4 Jahren durchschnittlich 567 Hektoliter pro Jahr, sowie Mark 13,000 **Rüchsen-Passe (a la carte),** desgleichen schöner Umsatz in Wein, Cigarets, Cigarren und **Silbergeschloß, laut Bücher.** Die **Rechnungsbücher** beträgt **Mk. 5000** pro Jahr incl. **Wohnung.** **Wasser** der **Wohnung** 1/2 Jahr. Auf große Anzahlung des **Kaufpreises** wird **weniger** gefordert, als nur auf **einfache, tüchtige und probeweise** **Leistungen** eines **guten Büchers** und **schon** ein **gebildetes** und **sicheres** **Erkenntnis** gründen wollen. **Auskunft** ertheilt jeder **Zeit** der **Beitzer** des **Grundstücks** **Herr Rentier Ferd. Estel,** sowie der **Beitzer** des **Restaurants**

Bruno Toepel, Biergroßhändler.

Hochfeine Tafelbutter, täglich frische Sendung, Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. — Eier 60 Pf.